

# Gepplante Obsoleszenz

Hersteller bauen absichtlich Schwachstellen in Produkte ein, um deren Lebensdauer zu verkürzen. Dabei wird das Produkt durch den geplanten Defekt eines Bauteils unbrauchbar oder es wird durch die Markteinführung eines neueren Modells als veraltet dargestellt. Die KundInnen werden in beiden Fällen dazu gedrängt das Gerät frühzeitig zu ersetzen. Dies führt zu höheren Verkaufszahlen und somit zu einer massiven Umsatzsteigerung für die Hersteller.

## Probleme

- └ Das Phoebuskartell war ein Zusammenschluss international führender Glühlampenhersteller, das die Lebensdauer von Glühlampen kontinuierlich auf 1000 Stunden reduzierte
- └ Einige Drucker enthalten Zähler, die nach einer bestimmten Anzahl gedruckter Seiten den Defekt des Gerätes simulieren
- └ Bei Reparaturanfragen wird meist zu einem Neukauf geraten, da eine Reparatur zu teuer wäre
- └ Werbung schafft sinnlose Bedürfnisse, die nur durch den unnötigen Kauf neuer Produkte befriedigt werden können

## Auswirkungen

- └ Ressourcen werden unnötig verschwendet
- └ Die Natur wird stärker belastet
- └ Konzerne streichen ungerechtfertigt massive Umsatzsteigerungen ein
- └ Der Preis der Umweltschäden muss schlussendlich von der Allgemeinheit bezahlt werden

## Lösungen

- └ Defekte Geräte reparieren
- └ Die Notwendigkeit vor jedem Kauf abwägen
- └ Produkte gemeinsam nutzen
- └ Produkte aus zweiter Hand verwenden
- └ Langlebigere Produkte kaufen

Und ist dir auch schon aufgefallen, dass dein Handy nach genau 2 Jahren anfängt zu spinnen?

Interessiert? Empört? Neugierig auf mehr?  
Lesenswerte Artikel und Linksammlung zum Thema unter:  
[swl1.noblogs.org](http://swl1.noblogs.org)

